

ARBEITSGEMEINSCHAFT AGU UMWELT



Mina Misae Kriegel
17 J. Schülerin,
engagiert beim
DRK



Gerald Seidler
67 J. Bauingenieur,
seit 2012 im
Gemeinderat, seit
2019 stellvert.
Bürgermeister

Immanuel Grenda
59 J. Schreiner und
Inhaber eines Küchen-
studios, seit 2014 im
Gemeinderat



Marius Kürzel
33 J. Politologe,
Projektplaner für
Entwicklungs hilfe



Annette Hossner
55 J. gelernte Kranken-
schwester, als
Hörtrainerin tätig



Steffen Kriegel
47 J. Diplombiologe,
Lehrer für Biologie und
Chemie sowie Umwelt-
berater an einem
Gymnasium

*
brudde

*
schempfe



Astrid Scherer
53 J. Dipl. Ing. (FH)
Umwelt- und Verfahrens-
technik, Leiterin der VHS
Unterland, Außenstelle
Cleebronn

Nur 7 auf der Liste, aber 14 Stimmen?

Wenn Sie wie wir meinen, dass eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung, der Erhalt unserer Umwelt und der Schutz des Klimas zur Sicherung der Zukunft unseres lebenswerten Cleebronn's genauso dazu gehören wie ein rücksichtsvolles Miteinander, dann machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch zu kumulieren. Geben Sie den Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste bis zu drei Stimmen.

Arbeitsgemeinschaft Umwelt AGU	
Kandidatin 1	3
Kandidat 2	2
Kandidat 3	3
Kandidat 4	1
Kandidat 5	2
Kandidat 6	2
Kandidat 7	2

Wahl zum Gemeinderat 2024
Für ein gutes Miteinander und eine gesunde
Entwicklung Cleebronn's alle Stimmen an

AGU
ARBEITSGEMEINSCHAFT
UMWELT

V.l.s.d.P.
Gerald Seidler
Hauptstraße 35/1
74389 Cleebronn



Demografischer Wandel

Auf dem Land will man mobil bleiben. Auch im Alter will man Raum haben. Gerade im ländlichen Raum sind Bürgerbusse eine sinnvolle Alternative zum ÖPNV. Diese müssen barrierefrei zugänglich sein. Hier ist eine zähergäuweite Kooperation sinnvoll und anzustreben.

Seit ihrem Bestehen setzt sich die AGU für mehr Verkehrssicherheit und höhere Wohnqualität durch Tempobeschränkungen ein. Wir wollen Geschwindigkeitsreduzierungen auf allen innerörtlichen Straßen.



Im Rathaus braucht's

Personen mit Ideen.

Nahversorgung sichern

Gerade ist der Arzt weggezogen, also die hausärztliche Versorgung weggebrochen. Deshalb unterstützen wir alle Maßnahmen der Verwaltung, wieder jemanden für die Praxis am am Kreisel zu finden. Noch gibt es bei uns Einkaufsmöglichkeiten. Wir werden uns dafür einsetzen, die Versorgung mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs im Ort langfristig zu sichern.

Angebote für Jugendliche

Kinderspielplätze gibt es, aber wo können sich Jugendliche zwanglos treffen? Ein Skate-Park z. B. sollte an attraktiver Stelle eingerichtet werden.

Und es steht noch vieles andere an, zum Beispiel

- die Entwicklung einer Wärmeplanung
- gegen das St. Florians-Prinzip: Solarflächen oder Windkraftstandorte ermöglichen
- das Angebot für Seniorinnen und Senioren ausbauen
- Vereine und auch die Volkshochschule als Ort der Fortbildung unterstützen
- Ladesäulen für elektrische Fahrräder und PKWs
- aktiv dem Artensterben entgegenwirken, z. B. durch neue Flächen für Kinderbäume, sprich Streuobstwiesen
- Bachläufe renaturieren und Ihre Ideen?

Sprechen Sie uns an!



einfach Engagement
Frauen und Männer, die konstruktiv mitarbeiten.
Mitdenker*innen

welche Rückgrat, mit Rückgrat, die sich Leute, die sich informieren, also

Menschen, die das Gemeinwohl im Blick haben.

AGU

denn es gibt einiges zu tun neben den „Pflichtaufgaben“ von Kindergarten bis Straßenerhalt und vielen anderem.



Wohnraum schaffen, Leerstand vermeiden

Flächenverbrauch reduzieren Wie viel Wohnraum steht leer in Cleebronn, wie viele Grundstücke sind unbebaut? Hier wollen wir ansetzen, statt zusätzliche Flächen zu versiegeln. Inwieweit kann die Gemeinde bei der Vermietung leerstehender Häuser und Wohnungen behilflich sein, wenn sich die Eigentümer und Eigentümerinnen dazu nicht in der Lage sehen?



Klimaschutz im kommunalen Haushalt verankern

Wir möchten, dass die Gemeinde sich bei allen Beschaffungen an Kriterien wie Umweltverträglichkeit, Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit und Energieeffizienz orientiert. Dass Strom nur aus erneuerbaren Quellen bezogen wird, sollte selbstverständlich sein. Diese Ausrichtung an Klima- und Umweltschutzkriterien soll in der mittelfristigen Finanzplanung abgebildet werden.



Auf die Klimakrise reagieren - nachhaltige Ortsentwicklung

Bei zukünftigen Neubauprojekten müssen bereits von vorn herein mehr Grünflächen und Bäume mit eingeplant werden. Nur so lässt sich das Mikroklima bei künftigen Hitzewellen erträglicher gestalten. Aber auch im Bestand können versiegelte Flächen aufgebrochen und begrünt werden. Bürger*innen unseres Ortes sollen bestand im Ort muss dringend erhalten bleiben und geachtet werden. Ausdrücklich unterstützen wir die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungs-konzepts hin zu einem ökologisch(er)en Ort.



für naturnahe Gärten begeistert werden. Der Baum-

belebung muss auf klimaresistente Arten geachtet werden. Ausdrücklich unterstützen wir die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungs-konzepts hin zu einem ökologisch(er)en Ort.

Tempobeschränkung ortswelt

Seit ihrem Bestehen setzt sich die AGU für mehr Verkehrssicherheit und höhere Wohnqualität durch Tempobeschränkungen ein. Wir wollen Geschwindigkeitsreduzierungen auf allen innerörtlichen Straßen.



belebung muss auf klimaresistente Arten geachtet werden. Ausdrücklich unterstützen wir die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungs-konzepts hin zu einem ökologisch(er)en Ort.

für naturnahe Gärten begeistert werden. Der Baum-

belebung muss auf klimaresistente Arten geachtet werden. Ausdrücklich unterstützen wir die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungs-konzepts hin zu einem ökologisch(er)en Ort.